

TG-Biberach
Schachabteilung
Holger Namyslo
Otto-Dix-Str. 34
78532 Tuttlingen

24. März 2019

An
1. Florian Siegle
Störzbachstr. 13
70191 Stuttgart
-Staffelleiter-

2. Carsten Karthaus
Albert-Schweitzer-Str. 31
71034 Böblingen
-Verbandsspielleiter-

**Einspruch gegen die Wertung TG Biberach – Stuttgarter Schachfreunde
am 24.3.2019 in der Oberliga Württemberg.**

Hallo Florian, Hallo Carsten,

das gespielte Ergebnis lautet 3,5 : 4,5 zu Gunsten Stuttgart. Die TG Biberach beantragt die Aufhebung dieses Ergebnisses. Das Ergebnis an Brett 1 ist zu annullieren.

Begründung:

Die Stuttgarter Schachfreunde haben in diesem Spiel an Brett 1 erstmalig den am 31.12.2018 nachgemeldeten Spieler -Ivan Schitco- eingesetzt. Dies ist aus unserer Sicht nicht statthaft. Wie bereits mehrfach diskutiert hatte Stuttgart auf den letzten Drücker am 31.12.2018 den Großmeister Ivan Schitco nachgemeldet.

1. Am 13.1.2019 wurde die 5. Runde in der Oberliga gespielt. Zu diesem Zeitpunkt war der Spieler Ivan Schitco noch nicht freigeschaltet. An diesem Tag war der Spieler Heinz Gerstenberger noch spielberechtigt lautet Ergebnisportal und hätte ohne weiteres spielen können. Und wenn alle 16 Bretter der Stuttgarter am 13.1.2019 besetzt sind, kann Ivan Schitco unmöglich bereits zum 31.12.2018 spielberechtigt gewesen sein. Die Abmeldung Heinz Gerstenberger hätte am 31.12.2018 umgesetzt werden müssen. Hier gilt das Argument nicht, dass auf die Zahlung einer Anmeldegebühr gewartet werden muss.

2. Im Startschreiben zur Oberliga ist unter Ziffer 3 Startgeld und Gebühren genannt, dass Nachmeldungen nur noch bis zum 31. 12.2018 zulässig sind und die Nachmeldegebühr bezahlt wurde. Die Nachmeldegebühr ist aber erst irgendwann im Januar eingegangen. Hier ist die Frist überschritten.

Die neue Nachmeldefrist wurde auf dem letzten Verbandstag beschlossen, damit die Nachmeldeformalitäten bis zum 31.12. beendet sind und nicht erst an diesem Tag gestartet werden.

Da die zentrale Endrunde kurz bevorsteht, bitten wir um rasche Entscheidung über unseren Einspruch, damit wir bzw. Stuttgarter Schachfreunde dann zügig beim Verbandsschiedsgericht vorstellig werden können.

Freundliche Grüße
TG-Biberach
Holger Namyslo